



Newsletter des „Historischer Heimatverein Cottbus e.V.“

Cottbus, den 23. Mai 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V.,

Liebe Vereinsmitglieder,

Frühling bedeutet Aufbruch nach langer Winterruhe, Neustart und Erstarken, aus Knospen werden Blüten, aus Grau wird Grün. So etwa kann man auch die Entwicklung unseres Vereins beschreiben. Die letzten Wochen waren wieder vollgepackt mit Aktivitäten und Aktionen. Unser neues Veranstaltungsformat „Vor 100 Jahren in Cottbus“ ist gut aus den Startlöchern gekommen, wir waren wieder „Exklusiv vor Ort“, das Vortragsprogramm 2025 startete und aus der Projekte-Matrix der Mitgliederversammlung wurde eine erste Arbeitsgruppe „Nordfriedhof“. Besonders erfreulich: wir konnten 2 neue Mitglieder willkommen heißen. Es läuft also, wie man so sagt. Diesen Schwung will der Vorstand nutzen, um eine neue Veranstaltungsreihe „Auf ein Gläschen mit...“ an den Start zu bringen. Wir freuen uns außerdem auf unsere diesjährige Vereinsfahrt nach Torgau, zu der ich Sie ganz herzlich einladen möchte. Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsam schöne und interessante Stunden zu erleben. Der Vorstand freut sich über jede Idee, jedes Angebot zur Mitarbeit. Danke auch an alle, die sich in die Projekte-Matrix eingeschrieben haben – der Vorstand geht in den nächsten Wochen auf jeden von Ihnen zu.

Ich wünsche Ihnen fröhliche, spannende und beglückende Erlebnisse.

Herzlichst,

Ihr Jörg Huber

Aus dem Inhalt

Rückblick: Exklusiv vor Ort in der Werkstatt von Cottbusverkehr am 10.4.2025	2
Unsere Vereinsfahrt nach Torgau	2
Auf ein Gläschen mit.....	3
Cottbus vor 100 Jahren – 100 Jahre Strombad	3
Ein kleiner Schatz für das Stadtmuseum.....	3
Ein großer Schatz für das Stadtmuseum	4
Mitstreiter für „Türen auf mit der Maus“ am 3. Oktober gesucht!	5
„Elisabeth Wolf. Die erste Cottbuser Malerin“	6
Veranstaltungen des Historischen Heimatvereins und der Städtischen Sammlungen Cottbus	7

Rückblick: Exklusiv vor Ort in der Werkstatt von Cottbusverkehr am 10.4.2025

Unser Vereinsmitglied Maik Friedewald hatte uns in die Werkstatt von Cottbusverkehr zu einer exklusiven Führung eingeladen. Fachkundig und spannend wurden uns die vielen Arbeiten, die für die Instandhaltung der Cottbuser Trams notwendig sind, erläutert, gewürzt mit so mancher Anekdote. In der Traditionsstraßenbahn konnten wir Platz nehmen und auch die Waschanlage der Trams besichtigen. Höhepunkt dieses informativen Nachmittags war die Besichtigung der neuen Skoda-Trams. Nochmals herzlichen Dank an Maik Friedewald.



Unsere Vereinsfahrt nach Torgau

Nach unserer Fahrt 2024 waren sich die Teilnehmer einig, dass so ein Ausflug auch 2025 stattfinden sollte. Nun ist es soweit: das Programm für die Vereinsfahrt 2025 steht.

Wir starten am 28. Juni 2025 um 9:00 Uhr mit dem Regionalexpress nach Torgau. Um 11:00 Uhr werden wir im Bürgermeister-Ringenhain-Haus zur Führung durch die Welt eines reichen Renaissance-Bürgers erwartet. Danach speisen wir im italienischen Restaurant „Il Calabrese“ zwischen Markt und Schloss Hartenstein. Von hier brechen wir 15:00 Uhr auf zur Stadtführung (ca. 90 Minuten). Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen geht's dann schon wieder zurück nach Cottbus, das wir ca. 19:00 Uhr erreichen.

Wir hoffen, Sie können sich für unseren Vorschlag begeistern und freuen sich auf diesen gemeinsamen Tag. Um den Ausflug besser planen zu können, bitten wir um Ihre Rückmeldung bis 1.6. an heimatverein-cottbus@gmx.de Betreff: Vereinsfahrt HHV 2025. Detaillierte Infos erhalten Sie dann rechtzeitig per Mail zugesandt.

Gemäß unserer Satzung hat der Vorstand beschlossen, aus dem Vereinsvermögen keine finanzielle Mittel für diese Fahrt bereitzustellen.

Alle Kosten sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen.

(Foto: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SchlossHartenfels.JPG>)



Auf ein Gläschen mit...

Der Kurator der Ausstellung „Elisabeth Wolf – die erste Cottbuser Malerin“ Jörg Sperling, trat vor einiger Zeit der einer Idee an den Vorstand heran, doch mal „etwas Anderes“ in der Ausstellung zu veranstalten. Etwas Geselliges und Ungezwungenes rund um Elisabeth Wolf. Aus dieser Anregung wurde unsere neue Reihe „Auf ein Gläschen mit...“, bei der in besagter ungezwungener Atmosphäre über eine bestimmte Person der Stadtgeschichte geplaudert wird. Starten werden wir am 4. Juni um 17:30 Uhr in der Elisabeth-Wolf-Ausstellung. Zur Einstimmung wird Jörg Sperling die Künstlerin anhand einiger Gemälde vorstellen. Im Café inmitten der Bilder plaudert dann Jörg Huber mit Jörg Sperling über Leben und Werk von Elisabeth Wolf.



Cottbus vor 100 Jahren – 100 Jahre Strombad

Das städtische Sommerbad in der Stromstraße wurde im Juli 1925 als eines der seinerzeit modernsten Freibäder Deutschlands eröffnet. Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Strombad e.V. am 17. Juni 2025 um 17:00 Uhr an den historischen Ort Strombad ein. Es erwarten Sie Vorträge zur Geschichte des Ortes und Führungen durch die Anlage.

In historischer Umgebung sollen Erinnerungen an das Freibad aufleben. Wenn Sie historische Stücke aus Ihrer Zeit im Strombad (Fotos, Badebekleidung, Schwimmzeugnisse) haben, freuen wir uns, wenn Sie diese an diesem Nachmittag mitbringen.

Ein kleiner Schatz für das Stadtmuseum

Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. will Jung und Alt für die Stadt- und Regionalgeschichte begeistern. Er widmet sich der Erforschung dieser Geschichten. Dabei unterstützt er auch die Städtischen Sammlungen Cottbus (Stadtmuseum und Stadtarchiv) bei Projekten und in der Gewinnung neuer musealer Objekte. Eines dieser besonderen Objekte tauchte kürzlich in einem online-Auktionshaus auf und konnte durch den Heimatvereins für das Stadtmuseum Cottbus angekauft werden.

Es handelt sich dabei um eine Sonnenklappuhr. Beschriftet ist sie mit „*l'adresse direction. Patent Schubert, Cottbus. Ges. gesch. Made in Germany*“. Vermutlich handelt es sich um eine Uhr des Cottbuser Uhrmachers, Optikers und Telegraphenbauers Johann Schubert (Dresdener Straße 1) oder seines Mitarbeiters Otto Schubert. Beide erscheinen in den Adressverzeichnissen von 1883-1886. Die Uhr ist in mehrerlei Hinsicht hochinteressant für das Stadtmuseum und wird nun von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Inventarisierung erforscht.

Sollten Sie Hinweise zur Herkunft der Uhr, des möglichen Patentes oder Anregungen haben, dann kontaktieren Sie sehr gerne das Team des Stadtmuseum Cottbus (stadtmuseum@cottbus.de).

Das Foto zeigt die Sonnenklappuhr direkt nach ihrer Ankunft im Stadtmuseum.



Ein großer Schatz für das Stadtmuseum

Am Anfang des Jahres erreichte das Stadtmuseum eine besondere Kontaktaufnahme. Eine umfangreiche Übergabe von Objekten aus dem Fotostudio Heinrich Lucia – insbesondere Fototechnik – war angekündigt worden. Heinrich Lucia hatte u.a. die Stadt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges fotografisch dokumentiert, die meisten Aufnahmen der zerstörten Stadt tragen seine Signatur. Zahlreiche dieser Aufnahmen sind als Abzüge bereits in den Magazinen und im Stadtarchiv zu finden. Im Rahmen der Übergabe konnten auch zahlreiche originale Glasplatten mit den o.g. Motiven übernommen werden. Ein besonderes Highlight hierbei ist sicherlich auch ein Fotoalbum der „Ozeanflieger“ Clarence Duncan Chamberlin und Charles Levine, die im Mai 1927 in Klinge notlanden mussten.

Neben dem Fotografen Lucia tauchte im Rahmen der Übergabe auch der Name Hermann Smiel auf. Smiel (geboren 1880 in Burg-Kolonie) war der erste Starter bei olympischen Spielen aus Cottbus, er ging 1912 in Stockholm als Rennradfahrer für den RK Endsput Cottbus 09 an den Start. Neben Pokalen und Erinnerungsstücken wurden weitere spannende Objekte übergeben.



Auch hier unterstützte der Historische Heimatverein Cottbus die Städtischen Sammlungen. Der große Dank gilt jedoch der Familie, welche dem Heimatverein und den Städtischen Sammlungen ihr großes Vertrauen entgegenbrachte. Wir danken Ihnen für diese wunderbaren Einblicke in die Stadtgeschichte, die nun dauerhaft im Museum bewahrt und präsentiert werden. Doch nun müssen die Kolleginnen und Kollegen des Museums den Bestand sichten und in die Sammlungen aufnehmen.

Mitstreiter für „Türen auf mit der Maus“ am 3. Oktober gesucht!

Die Kuratorin der Naturkundlichen Sammlung im Stadtmuseum, Julia Nitsche, bittet um Ihre Mithilfe. Am 3. Oktober 2025 gehen die „Türen auf mit der Maus“ – geöffnet von der bekannten Maus aus der „Sendung mit der Maus“. In diesem Jahr geht es um das Thema „Spielzeit“. Im Stadtmuseum sollen überall Spielangebote für Familien verteilt sein. Einzelne Spiele funktionieren ohne Betreuung, andere könnten Betreuung gebrauchen oder wären erst dann sinnvoll. Gesucht sind daher Mitglieder, die bei der Betreuung der Stationen helfen. Gern gesehen sind auch eigene Spielideen. Julia Nitsche freut sich über Ihre Rückmeldung unter julia.nitsche@cottbus.de oder telefonisch 612-4250.



„Elisabeth Wolf. Die erste Cottbuser Malerin“

Haben Sie denn schon einen Blick in die neue Ausstellung des Stadtmuseums geworfen? Die Ausstellung „Elisabeth Wolf. Die erste Cottbuser Malerin“ würdigt das Werk der Künstlerin in besonderer Art und Weise. Die Umsetzung der Ausstellung und der gleichnamigen Publikation ermöglichten die Mitglieder des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V. und die Kulturförderung der Stadt Cottbus.

Einen Blick hinein zu werfen – das lohnt sich. Bis zum 7. September haben Sie noch die Gelegenheit dazu.



Veranstaltungen des Historischen Heimatvereins und der Städtischen Sammlungen Cottbus

Jeden Dienstag – 16:30

Speak-Dating im Stadtmuseum

24. Mai 2025 – 14 Uhr

Treffen der „Freunde der Schrift“

4. Juni 2025 – 17:30 Uhr

Abendveranstaltung „Auf ein Gläschen mit... Elisabeth Wolf“

11. Juni 2025 – 15:00 Uhr

Seniorenachmittag im Stadtmuseum Cottbus, Kosten: 8 Euro p. P. – um Voranmeldung wird gebeten

17. Juni 2025 – 17 Uhr

„Vor 100 Jahren in Cottbus – 100 Jahre Strombad“ im Strombad

28. Juni 2025

Vereinsfahrt

16. Juli 2025 – 17 Uhr

Abendveranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung

8. September 2025 – 18 Uhr

„Vor 100 Jahren in Cottbus“ – 100 Jahre Bibliothek

Oktober 2025

„Exklusiv vor Ort“ in der Druckerei Schiemenz

Oktober 2025

Mitgliedertreffen mit den Cottbuser Münzfreunden

13. November 2025 – 18:30 Uhr

Präsentation des Cottbuser Heimatkalenders 2026